

# Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und  
im Naturpark Neckartal-Odenwald  
Großseicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2014

Freitag, 17. Oktober 2014

Nummer 42

## Gesamtgemeinde

### Offizielle Übergabe der ergänzenden Hochwasserschutzmaßnahmen in den Ortslagen Seckach und Zimmern

Fast 20 Jahre waren ins Land gegangen seit den beiden kurz hintereinander folgenden hundertjährigen Hochwasserkatastrophen im Einzugsgebiet von Seckach, Hiffelbach und Kirnau bis zur offiziellen Fertigstellung der Hochwasserschutz-Maßnahmen in den Ortslagen Seckach und Zimmern am vergangenen Wochenende. Dabei ließ Bürgermeister Thomas Ludwig das Ausmaß der damaligen Verwüstungen in Millionenhöhe noch einmal kurz Revue passieren im Beisein zahlreicher interessierter Bürger, Gäste und Ehrengäste, darunter MdB Alois Gerig, MdL Peter Hauk, Gemeinde- und Ortschaftsräte, Ortsvorsteher Josef Ackermann, Waldemar Ehrmann von der technischen Fachbehörde beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Dipl.-Ing. Joachim Wald als geschäftsführenden Gesellschafter des Ing.Büro Wald+Corbe aus Hügelsheim sowie Verbandsgeschäftsführer André Kordmann vom Zweckverband „Hochwasserschutz Einzugsbereich Seckach/Kirnau“ und Bautechniker Roland Bangert von der Gemeinde Seckach. Man sei zum Handeln gezwungen gewesen und habe zusammen mit Adelsheim, Ahorn, Buchen, Möckmühl, Osterburken, Roigheim und Rosenberg zunächst den Zweckverband „Hochwasserschutz Einzugsbereich Seckach/ Kirnau“ gegründet mit dem ehrgeizigen Ziel, ein rechnerisch alle 100 Jahre vorkommendes Hochwasser schadensfrei durch sämtliche im Zusammenhang bebauten Ortslagen zu leiten. Die hierzu notwendigen Baumaßnahmen gliederten sich in zwei Teile, nämlich auf der einen Seite 15 überörtlich wirkende Hochwasserrückhaltebecken und auf der anderen Seite rd. 60 ergänzende Maßnahmen in den Ortslagen. Nachdem die organisa-

torischen, planerischen und finanziellen Voraussetzungen geschaffen waren, wurden bis 2004 oberhalb der Ortslage Seckach vier Hochwasserrückhaltebecken auf Gemarkung Bödighheim hergestellt. Zwar waren auch die Maßnahmen in den Ortslagen bereits geplant und beschlossen, mussten jedoch nach revidierten Vorlagen der Landesregierung noch einmal aufwendig überarbeitet werden, weil sich Starkregenereignisse schon damals statistisch stark erhöht hatten. Die erste Planung der innerörtlichen Maßnahmen 3 bis 11 für Seckach konnten 2011 vorgestellt und nach Grunderwerbsverhandlungen 2012 beschlossen werden. Wie Bürgermeister Ludwig ausführte, kam es nach den bau- und wasserrechtlichen Genehmigungen sowie den Fördermittelzusagen für diese rd. eine Million teuren Arbeiten ab 2013 zur lang ersehnten Ausführung durch die Firmen Lintz+Hinninger und Konrad-Bau, die bereits abgenommen wurden. Konkret dienen Vorlandabtragungen, Verwallungen und Mauern dem Schutz der im Zusammenhang bebauten Ortslage in Seckach, während für die Ortslage Zimmern wegen der engen Tallage nur der Einsatz so genannter mobiler Schutzeinrichtungen in Form von Dammbalken möglich war, die im Ernstfall von den Eigentümern vor ihren Türen und sonstigen Hausöffnungen eingesetzt werden müssen nach Vorwarnung durch Alarmierung, die zwei Pegel an der Seckach auslösen. Weiter hob Ludwig in seinen Ausführungen hervor, dass gleichzeitig auch die ökologische Durchlässigkeit der Gewässer verbessert worden sei und das Ortsbild eine ganz bedeutende Aufwertung erfahren habe. Man sei stolz, die umfangreichen Maßnahmen zum Schutz vor einem hundertjährigen Hochwasser bewältigt zu haben, müsse aber zugeben, dass es unmöglich sei, einen umfassenden grundsätzlichen Hochwasserschutz zu garantieren. Dies bestätigte auch Dipl.-Ing. Wald als maßgeblicher Planer. Man sei mit der Einweihung der getätigten Maßnahmen dem gemeinsamen Ziel sehr nahe gekommen und habe den Schutz vor einem hundertjährigen Hochwasser auf jeden Fall erreicht. Von 15 erstellten Regenüberlaufbecken wirken



vier direkt auf Seckach und bringen eine Reduzierung der Wassergeschwindigkeit von ca. 44 auf 27 qm/sec. Dennoch hätten die hydraulischen Berechnungen zusätzlich rd. 60 innerörtliche Maßnahmen erfordert, von denen man die für Seckach und Zimmern notwendigen nun vollständig abgeschlossen habe. Sein Dank richtete sich an alle für den Bau Verantwortlichen und am Bau Beteiligten. Diesem Dank schloss sich MdB Alois Gerig auch im Namen von Peter Hauk nahtlos an und beglückwünschte die Seckacher zu der gelungenen Maßnahme, die einen sicheren Vorteil für alle Bürger der Region darstelle. Gerig war der Überzeugung, dass die etwa 30 Mio. Investitionssumme bei den immer extremer werdenden Wetterkapriolen außerordentlich sinnvoll eingesetzt seien und gleichzeitig eine Wirtschaftsförderung für die Region dargestellt hätten. Wasserwirtschaftler Waldemar Ehrmann war sich der Priorität des Hochwasserschutzes bei dieser Maßnahme bewusst, nannte aber als weitere Vorteile u.a. weiterhin stabile Versicherungsbeiträge für die Anwohner, die Renaturierung der Gewässer und damit deren Aufwertung in ökologischer Sicht, aber auch bezüglich des Erholungswertes für die Bürger. Außerdem hob er die enormen Leistungen hervor, die hier in nur zwei Jahrzehnten bewältigt worden seien. Begossen wurde diese offizielle Fertigstellung der Seckacher Hochwasserschutzmaßnahmen beim anschließenden Fasanstich zum 75-jährigen Jubiläum der Seckacher Feuerwehr.

### 25 Jahre Musikschule Bauland – Einladung zur Auftaktveranstaltung in Zimmern

Mit einer groß angelegten Veranstaltungsreihe feiert die Musikschule Bauland über neun Monate hinweg ihr Silberjubiläum. Seit 25 Jahren erfüllt diese private Bildungseinrichtung im Bauland die Funktion einer öffentlichen Musikschule und hat dem kulturellen Leben aller Kommunen im Einzugsgebiet während dieser langen Zeit viele wertvolle Impulse verliehen.

Gegründet wurde die Musikschule im September 1989; damals noch unter dem Namen des Gründervaters Musikprofessor Kalman Irmay. Vor einigen Jahren hat er die Leitung an Tochter Nicola Irmay-Koppányi und Schwiegersohn István Koppányi übergeben, die ihn aber immer wieder gerne um Rat und Unterstützung bitten. „Wir sind stolz, diese Institution für professionelle Musikerziehung in zweiter Generation weiterführen zu können“, meinen die neuen Schulleiter, denn im vergangenen Vierteljahrhundert erhielten unzählige Schülerinnen und Schüler Instrumental- und Vokalunterricht und die musikinteressierte Bevölkerung hatte die Möglichkeit, bei zahlreichen Konzerten und öffentlichen Anlässen das vielseitige und wohlklingende kulturelle Angebot zu genießen.

Zur festlichen Auftaktveranstaltung des Jubiläumsjahres lädt die Musikschule auf **Sonntag, den 19. Oktober 2014, um 17.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Zimmern ein. Die Besucher erwartet ein kurzweiliges Programm in Musik, Wort und Bild; Mitwirkende werden u.a. ehemalige und aktuelle Musikschüler, ein Teil der Lehrerschaft sowie diverse Grußwortredner, u.a. Landrat Dr. Achim Brötel, sein. Das anschließende gemütliche Beisammensein wird vom Förderverein der Musikschule bewirkt und mit Live-Musik untermalt sein.

Nach dieser Auftaktveranstaltung folgen am 8. November 2014 ab 19.00 Uhr ein Lehrerkonzert in der Alten Schule Osterburken, am 7. Dezember 2014 um 17.00 Uhr das Konzert im Advent in Seckachschule Seckach, wo am 31. Januar 2015 um 16.00 Uhr auch ein Schülerkonzert sowie ein Familiennachmittag mit Brass In The Five & Csaba Méhes stattfindet. Am 1. März 2015 kann man ab 16.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Sindolsheim „Rosenberg musiziert“ erleben und am 24., 25. und 26. April 2015 kommt in der Kath. Kirche „St. Kilian“ in Osterburken das Musical „Amazing Grace“ zur Aufführung. Am 9. Mai 2015 wird dann im Lernhaus Ahorn mit den Ahornern musiziert und als grandioser Höhepunkt

wird am 4. Juli 2015 im Dorfgemeinschaftshaus Zimmern ein Konzert des Aalener Sinfonieorchesters (Dirigent: Olivier Pols) und des Streicherensembles der Musikschule stattfinden, bevor sich abschließend der Veranstaltungsreihe am 18. und 19. Juli 2015 die Alte Schule Osterburken als Stammhaus der Musikschule bei „Tagen der offenen Tür“ präsentiert.

### Veranstaltungskalender 2015

Bei der am 8. Oktober 2014 stattgefundenen Vereinsvertreterbesprechung wurden unter anderem die Termine der Vereine, Gruppen und Organisationen der Gemeinde Seckach für das Jahr 2015 festgelegt. Es ist wieder beabsichtigt, den Veranstaltungskalender im Laufe des Monats November als Beilage zum Mitteilungsblatt in gedruckter Form zu veröffentlichen. Etwaige weitere Veranstaltungstermine für 2015 können daher noch bis spätestens 05. November 2014 bei der Gemeinde Seckach, Frau Lamla, Tel.: 06292/ 9201-14, lamla@seckach.de, gemeldet werden.

### Touristikgemeinschaft Odenwald e.V.

#### Hinweis zur Akquise des Wormser Verlagshauses

Die Touristikgemeinschaft Odenwald e.V. hat folgenden Hinweis herausgegeben:

„*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*derzeit akquiriert das Wormser Verlagshaus in Person von Herrn Manfred Hagelauer im Neckar-Odenwald-Kreis Anzeigen für einen Werbeplan für den Neckar-Odenwald-Kreis. Wir möchten Ihnen hiermit mitteilen, dass das Verlagshaus weder im Namen der Touristikgemeinschaft Odenwald noch im Namen des Neckar-Odenwald-Kreises handelt.*

*Die Akquise der Anzeigen erfolgt per E-Mail und per Telefon. Bevor Sie Anzeigen in solchen Produkten schalten, erkundigen Sie sich bitte genau. Fragen Sie nach Referenzen, Auflagenhöhe und Verteilung der Broschüre. Sollte eine Firma im Auftrag der Touristikgemeinschaft Odenwald oder des Neckar-Odenwald-Kreises handeln, kann diese ein Empfehlungsschreiben von uns bzw. dem Landkreis vorlegen.“*

Für Rückfragen steht Ihnen die TGO-Geschäftsführerin Frau Sarah Würz, Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach Tel: 06261/ 84-1383 oder E-Mail: sarah.woerz@tg-odenwald.de gerne zur Verfügung.

### Zusammenfassung der 2. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 22. September 2014

#### TOP 1 Nachverpflichtung eines Gemeinderats

##### Erläuterungen

Zu Beginn der konstituierenden Sitzung am 28. Juli 2014 war die Verpflichtung der für die kommenden fünf Jahre gewählten Gemeinderäte vorgenommen worden. Da Gemeinderat Christian Thomaier bei dieser Sitzung berufsbedingt nicht anwesend sein konnte, erfolgt seine Verpflichtung in der heutigen Sitzung. Bürgermeister Ludwig weist zunächst auf die Rechte und Pflichten eines Gemeinderates hin und danach wird Herr Christian Thomaier durch Nachsprechen der Verpflichtungsformel gem. § 32 Abs. 1 GemO für die Amtszeit als Gemeinderat per Handschlag verpflichtet. Die Verpflichtungsformel lautet: „*Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.*“

Herr Thomaier spricht die Verpflichtungsformel nach und Bürgermeister Ludwig verpflichtet ihn per Handschlag auf sein Amt. Anschließend bekommt er seine Urkunde überreicht.

#### TOP 2 Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

#### TOP 3 Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“ im Rahmen des Landes-sanierungsprogrammes (LRP)

##### 1. Sachstandsbericht

##### 2. Aufstockungsantrag 2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt heißt der Vorsitzende den Sanierungsberater der Gemeinde, Herrn Paul Keßler, willkommen.

#### I. Erläuterungen

##### zu 1. Sachstandsbericht

Herr Keßler erläutert den derzeitigen Stand der Sanierung „Ortsmitte Seckach II“, Stand April 2014. Die Angaben sind niedergeschrieben im aktuellen Zwischenbericht vom 15. September 2014, der allen Gemeinderäten schriftlich vorliegt. Hierin finden

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,  
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,  
Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach  
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84  
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

sich zunächst allgemeine Informationen zur Stadtsanierung, ehe der Bearbeitungsstand der bekannten Ziele für das Seckacher Sanierungsgebiet beleuchtet wird. Von dem dargestellten Zahlenmaterial ist vor allem erwähnenswert, dass bisher bereits 39 Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von privaten Gebäuden mit einem Fördervolumen in Höhe von 1,07 Mio. € abgeschlossen wurden und dass für Gebäudeabbrüche insgesamt sieben Ordnungsmaßnahmenverträge im Volumen von 288.000 € bestehen. Außerdem wird dargestellt, dass der Förderzeitraum Ende 2016 ausläuft und es deshalb für die Erreichung der Sanierungsziele sehr wichtig ist, nun auch noch die zwei letzten großen Vorhaben „Lamm-Areal“ und „ehemaliges Empfangsgebäude am Bahnhof“ erfolgreich in die Tat umzusetzen.

## zu 2. Aufstockungsantrag 2015

Die Gemeindeverwaltung hatte im November 2012 einen zweiten Aufstockungsantrag für das Jahr 2013 gestellt. Die beantragte Aufstockung belief sich dabei auf eine weitere Finanzhilfe in Höhe von 633.200 € und somit auf weitere Ausgaben in Höhe von ca. 1.055.000 €. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bewilligte hierzu am 27. März 2013 einen Zuwendungsbetrag in Höhe von 600.000 €, womit sich der Förderrahmen auf insgesamt 3.666.667 € und die Finanzhilfe auf 2.200.000 € erhöhte. Da aber die bewilligten Mittel für die noch ausstehenden Maßnahmen sowohl im kommunalen als auch im privaten Bereich nicht ausreichen, möchte die Gemeinde Seckach im Oktober 2014 einen weiteren Aufstockungsantrag stellen.

Herr Keßler erläutert die wichtigsten Maßnahmen:

### I. ehem. Empfangsgebäude am Bahnhof

Hier stehen für den nördlichen und den mittleren Gebäudeteil mit einem Architekturbüro, einem Wartesaal und öffentlichen Toiletten die Nutzungen bereit fest. Der südliche Teil ist bekanntlich zur gastronomischen Nutzung vorgesehen, wofür sich bisher aber trotz intensiver Bemühungen kein Betreiber fand. Daher möchte die Gemeinde nunmehr einen anderen Weg einschlagen, nämlich diesen Gebäudeteil mit einer nutzungsunabhängigen Instandsetzung für spätere Interessenten vorbereiten. Insgesamt wird für das ehem. Empfangsgebäude mit einem Förderbedarf in Höhe von 800.000 € gerechnet.

### II. Lamm-Areal

Das durch Optionsverträge für den Zwischenerwerb sichergestellte Areal soll mittels Abbruch freigelegt und das geräumte Grundstück einem Investor übergeben werden. Das Gasthaus „Lamm“ soll hingegen stehenbleiben, wofür insbesondere städtebauliche und baurechtliche Aspekte sprechen. Wegen seiner Denkmalseigenschaft wird das Gebäude auch in Zukunft nicht barrierefrei sein können. Das Erdgeschoss kommt wegen der Nähe zur Straße für eine Wohnnutzung nicht in Frage und soll deshalb für Gewerbe oder Dienstleistungen zur Verfügung gestellt werden. Für die Sanierung des eigentlichen Gasthauses wird mit einem Finanzbedarf in Höhe von 250.000 € gerechnet; der Abbruch der anderen Gebäude ist mit 180.000 € veranschlagt.

### III. Fußweg Bahnhof – Waidachshofer Straße

Diese wichtige innerörtliche Fußwegverbindung ist im Zuge der Umgestaltung der Bahnhofstraße bereits bis zur Brücke über die Seckach in Ordnung gebracht worden. Es fehlen aber noch die Erneuerung der Seckachbrücke selbst und der barrierefreie Ausbau des Reststücks bis zur Waidachshofer Straße. Hierfür wird mit einem Finanzbedarf in Höhe von 184.000 € gerechnet.

Die Gesamtkosten der noch anstehenden Maßnahmen (wozu neben den vorstehend aufgezählten auch noch zahlreiche private Vorhaben zählen) werden auf rd. 1,8 Mio. € geschätzt, wofür eine Finanzhilfe des Bundes und des Landes in Höhe von 60 % (= rd. 1,2 Mio. €) erwartet wird. Wie schon beim letzten Antrag kann es sein, dass die Bewilligung etwas hinter diesen Beträgen zurückbleibt. Insgesamt ist festzuhalten, dass die aufgezählten Vorhaben sehr anspruchsvoll und zeitintensiv sind und deshalb nach einem straffen Zeitrahmen abgewickelt werden müssen. Wenn das Land dem Aufstockungsantrag entspricht, wird sich der Gemeinderat im Frühjahr 2015 erneut hiermit beschäftigen müssen. Ergänzend führt Herr Keßler noch aus, dass sich jetzt auch Privateigentümer, die ihre Vorhaben bis dato noch nicht bei der Gemeinde zur Förderung angemeldet haben, sputen müssen. Aber auch wer zu spät kommt, könnte zumindest noch in den Genuss der mit der Stadtsanierung verbundenen steuerlichen Sonderabschreibung kommen (gilt auch für selbstgenutzten Wohnraum).

### II. a) Kosten

Der Aufstockungsantrag für das Programmjahr 2015 umfasst eine weitere Erhöhung des Förderrahmens von derzeit 3.666.667

um 1.868.210,74 € auf 5.534.777,74 €. Dies entspricht einer Erweiterung der Finanzhilfe von derzeit 2.200.000 € um 1.120.927,20 € auf 3.320.927,20 €.

### b) Deckung

Die benötigten Kassenmittel für kommunale sowie private Sanierungsmaßnahmen werden in den Haushalten 2015 bis 2016 bereitgestellt. Die hierfür benötigten Aufwendungen werden mit 60 % im Rahmen des Bund-Länder-Sanierungsprogramms (LRP) gefördert.

In der sich anschließenden Diskussion wird zunächst festgestellt, dass die Stadtsanierung ein großer Segen für Seckach ist, denn ohne dieses Förderinstrument würde der Ortskern heute bei Weitem nicht so gut dastehen. Deshalb kann man jetzt nur noch hoffen, dass auch die Ertüchtigung des Lamm-Areals und des ehem. Empfangsgebäudes am Bahnhof gelingen mögen. Diesbezüglich wird ergänzend angeführt, dass der Weg zur Durchführung dieser beiden Projekte vorgezeichnet ist; alles andere bedeuten würde bedeuten, dass diese Liegenschaften für viele Jahre ungenutzt blieben und somit der weiteren Verödung ausgesetzt wären. Zum Gasthaus Lamm wird gefragt: Welche Nutzung ist angedacht und wer investiert? Herr Kessler antwortet, dass ein Investor Eigentumswohnungen bilden würde, was allerdings wegen der Nähe zur Bahnhofstraße nur im Obergeschoss und mit Schallschutz machbar ist. Gleichwohl werden diese Wohnungen nicht zuletzt durch den auf der Westseite entstehenden grünen Bereich eine hohe Qualität aufweisen. Das Erdgeschoss soll, wie bereits ausgeführt, für Gewerbe oder Dienstleistungen zur Verfügung gestellt werden. Ein Abbruch des Lamms samt anschließendem Neubau wäre vor allem deswegen nicht attraktiv, weil das Gebäude an zwei Seiten auf der Grenze steht. Mit anderen Worten: bei einem Neubau müsste der gesetzlich vorgeschriebene Grenzabstand eingehalten werden.

Eine andere Frage beschäftigt sich mit den Wohnungen in den beiden geplanten Neubauten. Hier wird geantwortet, dass eine gute Nachfrage festzustellen ist – es sind aber noch Wohnungen verfügbar. Zur Frage, ob der Bahnhof nach seiner Sanierung verkauft werden soll, erläutert Herr Keßler die Möglichkeit des Teileigentums. Es soll in jedem Fall die komplette Außenhülle saniert und die Haustechnik auf den neuesten Stand gebracht werden, womit für den südlichen Gebäudeteil alle Nutzungsmöglichkeiten offen bleiben. Das Kostenrisiko wird von Herrn Keßler als recht gering bezeichnet, da die Kostenschätzung bereits auf dem höheren Niveau der Gastronomie erfolgte.

Schließlich wird noch erläutert, dass beim Gasthaus Lamm nicht nur die Gebäudehülle, sondern auch wesentliche Einbauteile unter Denkmalschutz stehen. Zuletzt erläutert Herr Keßler noch den Ablauf des Eigentumsübergangs von den Alteigentümern über die Gemeinde an den Investor.

**III.** Nach dieser ausführlichen Diskussion fasst der Gemeinderat folgende einstimmige **Beschlüsse**:

zu 1.: Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht von Herrn Paul Keßler zustimmend zur Kenntnis.

zu 2.: Der Gemeinderat stimmt dem Aufstockungsantrag 2015 zu.

## TOP 4 Antrag auf Behandlung des Themas „Schaffung einer Freizeitanlage im Ortsteil Seckach“

### I. Erläuterungen

Seit einiger Zeit wird in der Bevölkerung des Ortsteils Seckach immer wieder die Idee diskutiert, eine Freizeitanlage zu schaffen. Konkret stellt man sich hierunter insbesondere ein Kneippbecken und einen Bouleplatz vor, aber auch an Fitnessgeräte o.ä. ist offensichtlich gedacht. Ein konkreter Vorschlag, wie, wo, wann und von wem ein solches Vorhaben in die Tat umgesetzt werden könnte, liegt bislang allerdings noch nicht vor. Um diesbezüglich eine Konkretisierung herbeizuführen, haben die Gemeinderäte Martin Müller und Walter Holzschuh am 26. August 2014 beim Bürgermeister mündlich den Antrag gestellt, dieses Thema im Gemeinderat zu behandeln. Auch wenn das für einen solchen Antrag gem. § 34 Abs. 1 der Gemeindeordnung eigentlich erforderliches Quorum von einem Viertel der Gemeinderäte damit nicht erreicht wird, schlägt die Gemeindeverwaltung doch die Behandlung vor. Um die Realisierungschancen für eine derartige Freizeitanlage realistisch einschätzen zu können, muss aus Sicht der Gemeindeverwaltung zunächst herausgefunden werden, wie groß das Interesse der Bevölkerung tatsächlich ist. Hierzu wird vorgeschlagen, dass die interessierten Bürgerinnen und Bürger in den nächsten Wochen von den Antrag stellenden Gemeinderäten ein-

mal zu einer diesbezüglichen Besprechung eingeladen werden. In diesem Rahmen sollten dann

- a) die Vorstellungen von einer solchen Freizeitanlage ausgetauscht, diskutiert und konkretisiert werden (Stichworte: Ausgestaltung, Standort, Planung, Finanzierung, Bau und Unterhaltung) sowie
- b) darüber beraten werden, in welcher Form sich die interessierten Bürgerinnen und Bürger für die Realisierung dieses Vorhabens organisieren könnten.

Dies entspricht im Übrigen auch der in der Vergangenheit in der Gemeinde Seckach in ähnlich gelagerten Fällen gewählten Vorgehensweise (Beispiele: Bürgerprojekt „Wasserschloss Großscholzheim“, Dorftreff „Am Lindenbaum“ in Zimmern und Bouleplatz Zimmern). Sollte sich eine derart leistungsfähige Bürgerinitiative tatsächlich auch in Bezug auf die o.g. Freizeitanlage entwickeln, so wäre die Gemeinde Seckach bestimmt nicht abgeneigt, hier ebenfalls „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten. Somit schlägt die Gemeindeverwaltung also vor, dass im ersten Schritt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu dieser ersten Zusammenkunft eingeladen werden sollen, um die o.g. grundsätzlichen Fragen erörtern zu können.

## II. a) Kosten

-entfällt-

### b) Deckung

-entfällt-

Im Namen der Antragsteller meldet sich Gemeinderat Martin Müller zu Wort. Demnach wurde die Idee einer Freizeitanlage mit Kneippbecken und Bouleplatz an ihn auch schon in seiner Eigenschaft als erster Vorsitzender des SV Seckach herangetragen. U.a. fand bereits eine Besichtigung der Kneipp-Anlage an der Morrequelle in Hettingen statt. Eine solche Freizeitanlage wäre für die Lebensqualität im Ortsteil Seckach ein weiterer wichtiger Baustein und somit auch ein Mehrwert für die ganze Gemeinde. Wenn der Gemeinderat diesem Thema aufgeschlossen gegenüber steht, sollen alle interessierten Bürger auf Mittwoch, den 22. Oktober 2014, um 18.30 Uhr, zu einer ersten Besprechung in das Sportheim des SV Seckach eingeladen werden. Das Ziel dieser Versammlung wäre die Gründung einer Bürgerinitiative mit Benennung von Verantwortlichen für die vielen Aufgaben eines solchen Projektes wie z.B. Standortwahl, Planung, Finanzierung, Bau sowie Unterhaltung und Betreuung. Selbstverständlich wird ein solches Vorhaben nicht ohne Unterstützung der Gemeinde realisiert werden können, aber die erste Initiative muss von der Bürgerschaft ausgehen.

Folgende Fragen werden gestellt:

- Gibt es für eine solche Anlage überhaupt einen Bedarf, sprich: Nutzer? Antwort: ja, derzeit fahren Seckacher Gruppen u.a. nach Götzingen zum Kneippen.
- Warum wird die Initiative zur Gründung dieser Bürgerinitiative „von oben“ über den Gemeinderat gestartet? Die Behandlung in öffentlicher Gemeinderatssitzung dient in erster Linie der Legitimation für die Gemeinderäte Müller und Holzschuh, im Mitteilungsblatt zu der Besprechung am 22. Oktober einladen zu können. Außerdem gibt es im Ortsteil Seckach keinen Ortschaftsrat, der das Vorhaben offiziell bekannt machen könnte. Schließlich wird noch berichtet, dass es auch in Großscholzheim Interesse an der Schaffung einer Bouleanlage gebe.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Gemeinderat nimmt die Initiative zur Schaffung einer Freizeitanlage im Ortsteil Seckach zur Kenntnis. Bei einem entsprechenden Engagement der Bürgerschaft wäre die Gemeinde nicht abgeneigt, das Vorhaben zu unterstützen. In einem ersten Schritt sollen daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Besprechung zu diesem Thema eingeladen werden. Über die weitere Entwicklung ist dem Gemeinderat zu berichten.

## TOP 5 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

### b) Bekanntgaben

#### Zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

##### 5.1. Kriegerdenkmal im Friedhof Zimmern

Es wird mitgeteilt, dass sich das Kriegerdenkmal im Friedhof Zimmern in einem schlechten Zustand befände; mit den notwendigen Sicherungsmaßnahmen könne nicht mehr bis zum Beginn der Leichenhallensanierung gewartet werden. Bürgermeister Ludwig sagt zu, dass sich die Verwaltung das Denkmal anschauen und ggf. kurzfristige Sicherungsmaßnahmen in einem vertretbaren Umfang veranlassen werde.

## 5.2 Hallenbad Seckach

Eine weitere Frage betrifft den Betrieb des Hallenbades. Bürgermeister Ludwig erläutert, dass der öffentliche Badebetrieb seit Pfingsten unterbrochen ist. Ein öffentliches Bad darf nur betrieben werden, wenn hierfür das entsprechende Fachpersonal zur Verfügung steht, was der Gemeinde auch von dritter Seite (z.B. Badischer Gemeindeversicherungsverband) immer wieder bestätigt wird. Für Schulen, Gruppen und Vereine ist die Nutzung derzeit bis Dezember 2014 gesichert, da für diese Aufgabe eine Fachangestellte für Bäderbetriebe gefunden werden konnte, die sich derzeit bei einem anderen Arbeitgeber in Elternzeit befindet. Zur Wiederbesetzung der beiden freien Bademeisterstellen wurden von der Verwaltung in den letzten Monaten gewaltige Anstrengungen unternommen. Hierbei sieht man sich als Badbetreiber einem Stellenmarkt gegenüber, der bei sehr vielen freien Stellen viel zu wenige Bewerber aufweist. Dennoch gingen bei der Gemeinde Seckach zahlreiche qualifizierte Bewerbungen ein, allerdings gibt es keine Bewerber aus der Region und die in Frage kommenden Personen wollten sich letzten Endes dann doch keinen Wechsel ihres Wohnortes und damit ihres Lebensmittelpunktes zumuten. Die Verwaltung wird ihre Initiativen zur Personalfindung daher weiterhin konsequent fortsetzen.

## 5.3 Seckachtalschule

Auf den Hinweis, dass die Toiletten in der Seckachtalschule erneuerungsbedürftig sind, antwortet der Vorsitzende, dass dies bereits bekannt ist und die Erneuerung der Toilettenanlagen im Zuge der anstehenden umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an der Schule geplant sei.

### Zu b) Bekanntgaben:

Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:

## 5.3 Ausbau der Windkraftnutzung

Die Gemeinde erhielt vom Verband Region Rhein-Neckar die Anhörungsunterlagen zur Fortschreibung des Einheitlichen Regionalplans, Kapitel Windkraft. Es kann festgehalten werden, dass sich die vom Verband vorgeschlagenen Standorte mit jenen der Gemeinde Seckach bzw. des Gemeindeverwaltungsverbandes „Seckachtal“ decken. Die Kommunen haben bis Anfang November Gelegenheit, sich zu den Plänen des Verbandes Rhein-Neckar zu äußern; die Behandlung wird in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung erfolgen.

## 5.4 Termine

Bürgermeister Ludwig gibt noch folgende Termine bekannt:

- Seniorenfeier am 28. September 2014 um 14.00 Uhr in der Seckachtalhalle,
- Vereinsvorständebesprechung am 8. Oktober 2014 um 19.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
- offizielle Übergabe der ergänzende Hochwasserschutzmaßnahmen in Seckach und Zimmern am 11. Oktober 2014 um 15.00 Uhr an der Mittelgassenbrücke,
- Feuerwehrfest „75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Seckach“ am 11. und 12. Oktober 2014 am Feuerwehrgerätehaus Seckach sowie
- Besprechung zum Thema „Schaffung einer Freizeitanlage im Ortsteil Seckach“ am 22. Oktober 2014 um 18.30 Uhr im Sportheim des SV Seckach.

Um 20.30 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die Sitzung und bedankt sich bei der Presse, Frau Merkle, und dem Zuhörer für ihr Kommen.

## Amtlicher Teil

### Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, den 20. Oktober 2014, um 19.00 Uhr** im Rathaus Seckach, großer Sitzungssaal (Ebene 6) statt.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Fragen der Bürger
- TOP 2 Wahl der Ortsvorsteher und deren Stellvertreter
  - a) für den Ortsteil Großscholzheim
  - b) für den Ortsteil Zimmern
- TOP 3 Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar, Teilregionalplan Windenergie
 

hier: Stellungnahme der Gemeinde Seckach an die Metropolregion Rhein-Neckar

- TOP 4 Stadtsanierung „Ortsmitte Seckach II“ – Neugestaltung der Bahnhofstraße mit Erschließung des Gewerbegebiets „Am Bahnhof“  
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Verkaufspreis der Gewerbefläche „Am Bahnhof“
- TOP 5 Bekanntgabe des Ergebnisses der Elternumfrage an der Seckachtalgrundschule zur Ganztagesgrundschule
- TOP 6 Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2013
- TOP 7 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte  
b) Bekanntgaben

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am heutigen Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am kommenden Montag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter [www.seckach.de](http://www.seckach.de) unter „Rathaus & Service/Gemeindepolitik“ eingestellt.

Ludwig, Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Widerspruchsrecht über die Datenübermittlung an das

#### Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Meldebehörden sind gemäß § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) zur jährlichen Übermittlung von Daten verpflichtet. Dabei übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr bis zum 31. März 2015 folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (männlich und weiblich), **die im Jahr 2016 volljährig** werden (Geburtsjahrgang 1998):

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat.

Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG gebeten, dies **bis zum 31. März 2015 an die Gemeinde Seckach, Bürgerbüro, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach** schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Seckach, den 17. 10. 2014

Ludwig, Bürgermeister

## Schulnachrichten

### Grundschule Grobeicholzheim

#### BÜCHERBAZAR: Stöbern – Schmökern – Kaufen

Am Sonntag, den 9. 11. 2014, findet in der Grundschule in Grobeicholzheim der diesjährige Bücherbazar statt. Es erwartet Sie ein vielseitiges Angebot an Büchern und Tonträgern zu günstigen Preisen (2,00 Euro pro kg).

Wollen Sie zum Erfolg des BAZAR's beitragen?

Dann spenden Sie Ihre Bücher und Tonträger aller Art!

Diese können bevorzugt in der Schule in Grobeicholzheim am 7. 11. 2014 von 9.30–12.30 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr abgegeben werden.

Alternativ können Sie die Dinge auch in der Bäckerei „Fritze Beck“ während den Geschäftszeiten abgeben. Ebenfalls besteht die Möglichkeit den Verkauf der Bücher auf Provisionsbasis (20% Provision). Diese können am Veranstaltungstag von 13.00–13.30 Uhr in der Schule abgegeben werden. Vergabe der Startnummern ist ganztägig am Montag, den 3. 11. 2014, unter der Telefon Nummer 06293/7896.

Unter dieser „Hotline“ werden alle Fragen rund um den BAZAR gerne beantwortet.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen selbstverständlich gesorgt.

Der gesamte Erlös kommt den Kindern der Grundschule Grobeicholzheim zu Gute.

#### Erntedankfrühstück an der Grundschule Grobeicholzheim

Inzwischen ist es schon eine liebgewordene Tradition, das Erntedankfrühstück an der Grundschule Grobeicholzheim.

So bereiteten auch in diesem Schuljahr wieder alle Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen gemeinsam ein Festmahl vor, um es sich

dann gemeinsam schmecken zu lassen und DANKE zu sagen, für alles, was uns geschenkt wurde.

Ein fester Bestandteil war dabei wieder das selbstgebackene Brot, welches mit Unterstützung von Diana Neureiter am Tag vorher gebacken wurde.

Brot aus dem Lehmbackofen, den Joachim Neureiter in Schuss hält, geknetet und geformt von der Erst- und Zweitklässlern. Ausgesprochen lecker, zusammen mit den von den Drittklässlern zubereiteten pikanten Dips ein noch größerer Genuss.

Zur Vorspeise gab es eine feine Kürbissuppe, zum Dessert konnte man zwischen selbst gebackenen Apfeltaschen oder einem Apfel-Zimt-Salat wählen.

Besonders festlich gestaltete sich in diesem Jahr der äußere Rahmen des Frühstücks: weiße Tischdecken auf der langen Tafel im Flur, Kerzen und liebevoll gebastelte Herbstdekoration der Dritt- und Viertklässler verwandelten das Frühstück in ein stilvolles Mahl, bei dem sich erfreulicherweise auch die Tischmanieren anpassten. Auch das Tischgebet und die gemeinsamen Lieder mit den Religionslehrerinnen und -Lehrern trugen zum gemeinschaftsstiftenden Rahmen des „Schulfamilien-frühstücks“ bei.

Diesen ganz besonderen Schultag haben alle Beteiligten in vollen Zügen genossen und freuen sich jetzt schon auf eine Wiederholung im kommenden Jahr!



## Altersjubilare

- |         |                 |                 |          |
|---------|-----------------|-----------------|----------|
| 20. 10. | Egon Wetterauer | Grobeicholzheim | 76 Jahre |
| 20. 10. | Gunhild Martin  | Grobeicholzheim | 74 Jahre |

*Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.*

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die Notfallpraxis **Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

### Öffnungszeiten

#### Notfallpraxis Buchen

Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

#### Notfallpraxis Mosbach

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

### Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☛ Qualifizierte liebevolle Pflege
- ☛ Medizinische Versorgung
- ☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☛ Pflegeberatungsbesuche
- ☛ Unverbindliche Beratung und Information

- ☛ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☛ Rufbereitschaft
- ☛ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

18.–20. 10. 2014 Dr. J. Heller, Hochstadtstr. 36, 74722 Buchen, Tel. 06281/3490

**Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!**

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

### Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Sa.	Bauland-Apotheke Seckach, Bahnhofstr. 47, Tel.: 18. 10. 2014 06292/2 64, 74743 Seckach
So.	Sonnen-Apotheke Buchen, Brucknerstr. 13, Tel.: 19. 10. 2014 06281/56 00 22, 74722 Buchen, Odenwald
Mo.	Kastell-Apotheke, Turmstr.1, Tel.: 06291/6 80 07, 20. 10. 2014 74706 Osterburken
Di.	Quellen-Apotheke, Morrestr. 31, Tel.: 06281/38 86, 21.10.2014 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)
Mi.	Apotheke am Schloss, Zedernweg 3, Tel.: 06297/22. 10. 2014 9 50 55, 74747 Ravenstein (Merchingen)
Do.	Apotheke Oberschefflenz, Hauptstr. 98, Tel.: 06293/23. 10. 2014 2 87, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
Fr.	Die Odenwald Apotheke, Hofstr. 10, Tel.: 06281/24. 10. 2014 5 26 00, 74722 Buchen, Odenwald

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de). Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienskreisen. Weitere Infos sind auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

### Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht  
Tel.: 06281/51051

### Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

**Störungen an der Wasserversorgung**  
**Tel.: 0 62 91 / 41 55 54**

**Notrufnummer der Telefonseelsorge**  
**0800 / 111 0 111**  
**bundesweit-gebührenfrei**



## OT Seckach

### **Schaffung einer Freizeitanlage im Ortsteil Seckach – Bekunden Sie Ihr Interesse und machen Sie mit!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
seit geraumer Zeit wird in Teilen der Bevölkerung des Ortsteils Seckach über den Bau einer Kneippanlage und eines Bouleplatzes diskutiert. Wir haben diese Anregungen aufgegriffen und bei Bürgermeister Thomas Ludwig die Behandlung dieses Themas im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung beantragt. Dies geschah in der Sitzung am 22. September 2014 und der Gemeinderat hat folgenden Beschluss gefasst:

„1. Der Gemeinderat nimmt die Initiative zur Schaffung einer Freizeitanlage im Ortsteil Seckach zur Kenntnis.

2. Bei einem entsprechenden Engagement der Bürgerschaft wäre die Gemeinde nicht abgeneigt, das Vorhaben zu unterstützen.

3. In einem ersten Schritt sollen daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Besprechung zu diesem Thema eingeladen werden.

4. Über die weitere Entwicklung ist dem Gemeinderat zu berichten.“  
Um nun die Realisierungschancen dieses Vorhabens einschätzen zu können, laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu der im Beschluss genannten Besprechung herzlich auf **Mittwoch, den 22. Oktober 2014, 18.30 Uhr, in das Sportheim des SV Seckach** ein. Ziel der Versammlung ist der Meinungsaustausch über das Vorhaben und die Gründung einer Bürgerinitiative. Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Mit freundlichen Grüßen

Walter Holzschuh und Martin Müller (Gemeinderäte)

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gottesdienste

#### Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

#### **Sonntag, 19. 10., 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier  
9.00 Uhr Grobeicholzheim: Wort-Gottes-Feier (evang. Kirche)  
10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden  
10.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier  
11.00 Uhr Jugenddorf Klinge: Eucharistiefeier  
17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz  
18.00 Uhr Grobeicholzheim: Rosenkranz (kath. Gemeindehaus)

#### **Montag, 20. 10.**

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

#### **Dienstag, 21. 10.**

18.00 Uhr Grobeicholzheim: Rosenkranz (kath. Gemeindehaus)  
18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

#### **Mittwoch, 22. 10.**

18.30 Uhr Zimmern: Rosenkranzgebet

#### **Donnerstag, 23. 10.**

18.30 Uhr Grobeicholzheim: Eucharistiefeier (evang. Kirche)

#### **Freitag, 24. 10.**

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

### Gemeinsames

#### **Erstkommunionvorbereitung für 2015**

in der Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach:  
Do., 13. 11. 2014, 20.00 Uhr, 1. Elternabend für alle Kommunion-Eltern der Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach im Bernhardusheim in Osterburken zur Information  
Bitte vormerken:

Do., 20. 11. 2014, 20.00 Uhr, 1. Katechetenrunde im Pfarrsaal in Adelsheim, Vorbereitung des Familiensonntags, der Stunden 1 und 2 und des Vorstellungsgottesdienstes

#### **„In jedem Augenblick ist Tiefe“**

#### **Exerziten im Alltag 2014**

Gott zu suchen setzt voraus, dass wir uns dafür Zeit nehmen. Der Advent ist nicht immer die stillste Zeit im Jahr. Dennoch geht es nicht darum durch irgendwelche Meditationstechniken sich aus dem Alltag heraus zu ziehen, sondern die Möglichkeit zu schaffen, bei den gemachten Erfahrungen in die Tiefe zu gehen und darin die Spur Gottes wahrzunehmen.

Die Abende finden jeweils um 20.00 Uhr in der Pfarrscheune im Schlierstadt statt. Die Wochen stehen unter folgenden Themen  
Dienstag, 25. 11., Grund-Erfahrung,  
Mittwoch, 3. 12., Daseins-Erfahrung,

Dienstag, 9. 12., Tiefen-Erfahrung,

Dienstag, 16. 12., Gottes-Erfahrung

Bitte melden Sie sich bis zum 23. 11. 2014 in einem der Pfarrbüros an. Osterburken 06291/8130 oder Adelsheim 06291/1356, Seckach 06292/95056.

### Grobeicholzheim, St. Laurentius

#### **Krabbelgruppe**

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Ein-

geladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

#### **Kerzensegnung:**

Donnerstag, 29. 10., im Gottesdienst um 18.30 Uhr

#### **„Baustellen-Hock“ – Tag der offenen Kirchenbaustelle am 2. November**

Seit die kath. St.-Laurentius-Kirche Grobeicholzheim nach Ostern geschlossen wurde, ist Vieles in der Zwischenzeit im Kircheninnenraum passiert. Damit die Gemeindemitglieder und alle sonstigen Interessierten einmal hinter die „Renovierungs-Kulisse“ schauen können, veranstaltet die Kirchengemeinde am Sonntag, 2. November einen „Tag der offenen Kirchenbaustelle“ (oder auch „Baustellen-Hock“ genannt). Nach dem Sonntagsgottesdienst (Beginn: 9.00 Uhr in der evang. Kirche) findet eine öffentliche Führung durch die Kirchenbaustelle statt. Mit dabei sein werden der ausführende Architekt, der Pfarrer und der Baubeauftragte des Filialausschusses, die viele interessante Informationen, Erläuterungen zum Baufortschritt und einen Ausblick auf das neue Gesamtkonzept des Kircheninnenraums geben werden. Nach der Baustellenbesichtigung findet der eigentliche „Baustellen-Hock“ im kath. Gemeinderaum nebenan statt, wo für Speis und Trank gesorgt sein wird. Neben einem einfachen Mittagessen werden auch Kaffee und Kuchen angeboten. Wir freuen uns auf das zahlreiche Kommen der gesamten Bevölkerung und aller Interessierten!

#### **Jugendgruppe Grobeicholzheim**

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt: Samstag, 25. 10., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

#### **Seckach, St. Sebastian**

##### **Kerzensegnung:**

Montag, 27. 10., im Gottesdienst um 18.30 Uhr

#### **Krankenkomunion: Montag, 3. 11., ab 15.00 Uhr**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht und noch nicht auf der Liste für die Krankenkomunion erfasst ist, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr.928807, anmelden.

#### **AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2015**

##### **Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen.**

Diesmal heißt unser Motto: „Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit.“ Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann melde dich bei: Kerstin Frank Tel.: 929367, Angelina Kaufmann Tel.: 1608 oder im Pfarrbüro Tel. 95056. Wir treffen uns am: 7. 11. um 15.00 Uhr oder 8. 11. um 10.00 Uhr im Pfarrheim der katholischen Kirche Seckach

#### **Termine kfd St. Sebastian 2014**

Samstag, 18. Oktober, um 9.00 Uhr. Im Rahmen unserer Mitglieder-Werbe-Kampagne „Frauen. Macht. Zukunft“ laden wir Frauen und Männer herzlich ein zum Frühstück im Pfarrheim, Referentin: Margaret Horb, MdB.

Damit wir planen können, bitte anmelden bei Gabriele Greef 1317. Frauen und Männer sind herzlich eingeladen, Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Donnerstag, 13. November, um 19.30 im Rathaussaal

„kfd trifft Zeitbank“ Power Point Präsentation „Engel – Boten zwischen Himmel und Erde“, Referentin: Gabriele Greef, Vorsitzende der kfd St. Sebastian und Mitglied der Zeitbank, Eintritt frei. Mittwoch, 26. November, um 15.00 im Pfarrheim

Einstimmung in den Advent „Bethlehem ist eigentlich ganz anders“ Referentin: Ulrike Riedlberger, kfd-Mitglied im Diözesanvorstand Freiburg. Außerdem: Termin neues Gruppenfoto der kfd und Weihnachtsspende für die Kinderhilfe Bethlehem

Freitag, 12. Dezember, in St. Sebastian um 18.30

kfd Gottesdienst „Frauen. Macht. Zukunft“

„Heilige und starke Frauen im Dezember“

Zu den Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

#### **Zimmern, St. Andreas**

##### **Krankenkomunion:**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

#### **10 Jahre Junger Kirchenchor JEZIMUS; „Zeitreisen-Konzert“**

Anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens laden wir ein, zu unserem ersten öffentlichen Konzertabend: am Samstag, dem 25. Oktober 2014 um 19.00 Uhr in der Kirche St. Andreas in Zimmern. In einer musikalischen Zeitreise, beginnend im Gründungsjahr unseres Chores 2004, bis zum Jahr 2014 (der Einführung des neuen Gotteslobes), möchte der Jezimus allen Zuhörern, Freunden und Bekannten die Möglichkeit geben, einen kleinen Teil seines reichhaltigen Repertoires zu erleben.

Unser „Zeitreisen-Konzert“ führt von Finnland über Israel nach England, Amerika und zurück nach Deutschland.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im neuen Dorftreff „Am Lindenbaum“ (mit Gebäck). Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen, Wein und Vesper, ist gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich der gesamte Chor Jezimus.

Bitte weitersagen!

##### **Kerzensegnung:**

Dienstag, 28. 10., im Gottesdienst um 18.30 Uhr

#### **Frauengemeinschaft Zimmern**

Am Mittwoch, den 29. Oktober 2014, findet um 18.30 Uhr in Zimmern in der Kirche eine Rosenkranzandacht statt. Diese wird von der Frauengemeinschaft gestaltet. Anschließend treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im „Schulhaus“. Die Gymnastikstunde der Frauen fällt an diesem Abend aus, denn wir schließen uns obigem Programm an.

### **Evangelische Gottesdienste**

#### **Seckach**

##### **Sonntag, den 19. 10. 2014**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dettling

10.00 Uhr Kindergottesdienst

##### **Mittwoch, den 22. 10. 2014**

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

#### **Bethel-Kleidersammlung vom 27. 10. bis 4. 11. 2014**

Abgabe: Fam. Friedrich, Schloßstr. 13 in Bödighem

#### **Grobeicholzheim**

##### **Freitag, 17. 10.**

KEINE Singstunde!

##### **Samstag, 18. 10.**

10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Grobeicholzheim

##### **Sonntag, 19. 10., 18. Sonntag nach Trinitatis**

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Grobeicholzheim (Pfr. Stromberger)

18.00 Uhr Teenkreis Grobeicholzheim

20.00 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach

##### **Dienstag, 21. 10.**

20.00 Uhr Gemeindegebet Grobeicholzheim

##### **Freitag, 24. 10.**

20.30 Uhr Singkreis mixed generation Grobeicholzheim

#### **Mitgliederversammlung Krankenpflegeverein**

Am Dienstag, 28. Oktober, findet um 19 Uhr im Gasthaus Löwen wieder einmal eine Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Grobeicholzheim statt. Als Gast wird Simone Bermayer kommen, die Pflegedienstleiterin der Kirchlichen Sozialstation Adelsheim-Osterburken, an die wir als Krankenpflegeverein angeschlossen sind. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen.

## „Konfis backen Brot für die Welt“



Gründlich Hände waschen, Schürze umbinden und Käppi aufsetzen – schließlich musste es absolut hygienisch zugehen beim Brotbacken, auch oder vor allem, wenn diese Arbeit von Konfis und für einen guten Zweck ausgeübt wird. „Fritze-Beck“ Sepp Troißler und Schwiegertochter Selma sorgten in ihrer Backstube fachkundig für die richtige Unterweisung der Konfirmanden aus Grobeicholzheim und Rittersbach sowie deren Pfarrer Ingolf Stromberger, die sich der Idee der Evangelischen Kirche Deutschland „5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ angeschlossen haben. „Unser täglich Brot gibt uns heute“ zitierte Sepp Troißler den Teil des „Vater unser“, der sein Trauspruch war und erläuterte den Jugendlichen beim Teigneten, dass Brot nicht nur das wichtigste, sondern auch das günstigste Nahrungsmittel der Welt ist. Damit gab er auch einen ersten Hinweis auf die symbolische Bedeutung von Brot als Element des letzten Abendmahls Jesu. Und er erläuterte, dass für einen Brotteig Mehl, Salz, Hefe, Wasser und Sauerteig genügen. So entstanden in der Backstube vom Fritze-Beck in guten drei Stunden rd. 80 Pfünderle Weizenmischbrot. Und die Konfis waren wirklich bei jedem Produktionsgang gefordert. Teig machen, aus der großen Rührschüssel auf die Arbeitsplatte befördern, auswiegen, Laibe formen, in den Ofen einschießen und nach dem Backen mittels der selbst gefertigten Schablonen auch das Kreuz auf die Laibe stäuben. „Backseminar im Turbogang.“ Doch damit nicht genug, wurden diese Brot, deren Zutaten Familie Troißler spendete, von den Konfis am Samstag zwischen 7 und 11.30 Uhr sowie am Sonntag nach dem Gottesdienst verkauft zugunsten von drei sozialen Jugendprojekten des evangelischen Hilfswerkes „Brot für die Welt“ in Kolumbien, Bangladesch und Ghana. Passend zum Thema hatte man im Konfirmandenunterricht einen Einblick in die Bildungschancen von Jugendlichen in Entwicklungsländern genommen und dabei hinterfragt, welche Bedeutung zum einen Bildung, Ausbildung, Handwerk für die Zukunft der Jugendlichen in Asien, Afrika oder Lateinamerika oder zur Überwindung von Hunger und Armut hätten.

### Adelsheim

**Sonntag, den 19. 10. 2014., 18. n. Trinitatis**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer H. Schulz)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Frau Bless befindet sich bis 27. 10. 2014 im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Herr Pfr. Dr. Roser in Sennfeld, Tel. 06291/7372.

### Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

**So., 19. 10.**

8.00 Uhr Gemeindeausflug nach Tamm

10.00 Uhr Gottesdienst

KEIN Gottesdienst in Buchen; nächster Gottesdienst in Mosbach um 9.30 Uhr / Gottesdienste in Mosbach finden während des Kirchenneubaus im DRK-Seminarraum, Bleichstr. 3, 1. Stock, ganz in der Nähe der bisherigen Kirche statt (Nähe Bahnhof Mosbach, Feuerwehr – gegenüber Fa. Schnabel)

**Mi., 22. 10.**

20.00 Uhr Gottesdienst

## Vereinsnachrichten

### SV Seckach

#### **10. Spieltag: Kreisliga 2014/2015!**

Leider konnten wir die 1:0-Führung am letzten Wochenende in Hardheim nicht bis zum Schlusspfiff verteidigen – so mussten wir uns mit dem 1:1 begnügen. Jetzt soll eben am Sonntag zuhause gegen Altheim der 1. Sieg errungen werden. Wir bitten um Unterstützung!

**SO., 19. 10. 15.00 Uhr SV Seckach – VfB Altheim**

#### **Abt. Jugendfußball**

##### **B-Jugend SG Seckach**

Samstag, 18. 10. 2014

Rundenspiel SG Höpffingen gegen SG Seckach

Spielbeginn: 13.00 Uhr in Höpffingen

Abfahrt um 11.30 Uhr am Sportplatz Seckach

##### **D-Jugend SG Seckach/Grobeicholzheim/Zimmern**

Freitag, 17. 10. 2014

SG Seckach/Grobeicholzheim/Zimmern gegen Eintracht Walldürn

Spielbeginn: 18.00 in Grobeicholzheim

##### **E1-Jugend SV Seckach**

Freitag, 17. 10. 2014

SV Seckach 1 gegen SV Grobeicholzheim

Spielbeginn: 18.00 Uhr in Seckach

##### **E2-Jugend SV Seckach**

Donnerstag, 16. 10. 2014

VfB Heidersbach gegen SV Seckach 2

Spielbeginn: 18.00 Uhr in Heidersbach

##### **F-Jugend SV Seckach**

Freitag, 17. 10. 2014

F-Jugend Spieltag in Buchen

Spielbeginn: 17.30 Uhr

#### **Neue Trikots für die D-Jugend**

Die D-Jugend der SG Seckach/Grobeicholzheim/Zimmern wurde mit einem neuen Satz Trikots von Sport Saller ausgerüstet. Das neue Outfit in den Vereinsfarben Rot wurde von der Firma OFS aus Buchen gesponsert. Die Fa. OFS entwickelt, produziert und vertreibt seit über 30 Jahren Düsensysteme für die Kunststoffverarbeitung. Geschäftsführer Michael Dörsam, Papa von unserem Auswahltorwart Aaron Dörsam, überreichte die neuen Trikots an den Jugendleiter des SV Seckach Molo Lauer, der sich gleichzeitig für die großzügige Spende im Namen der gesamten Jugendvorstandschaft, den Spielern und Trainern der D-Jugend des SV Seckach herzlich bedankte.



#### **Abt. Sportkegeln**

Am 11. 10. 2014 hatten die Herren I ein Heimspiel gegen den VfL Sindelfingen. Das Spiel endete 2:6 Punkten und 3044:3077 Holz. Es spielten: Walter Kristofory 484, Reinhold Winter 542, Rainer Miesch 552, Markus Münnich 494 und Jürgen Retter 468 Holz. Das Männer 4-er Team Seckach II spielte zu Hause gegen den KSC Winnenden und siegte mit 6:0 Punkten und 2070:1739 Holz. Es spielten: Friedrich Graf 461, Florian Arthofer 507, Reinhold Winter 562 und Franz Dollinger 540 Holz.

Die B-Klasse Nord gemischte Mannschaft hatte ihr Spiel in Brackenheim zu bestreiten und musste sich mit 6:2 Punkten und 2888:2796 Holz geschlagen geben.



Es spielten: Helmar Arthofer 483, Gabi Böhler 370, Rita Engel 456, Sylvia Thierl 423, Florian Arthofer 523 und Thorsten Engel 541 Holz.

Das Frauen-Team fuhr zum Tabellen-Ersten dem SV Magstadt. Auf den schwer zu spielenden Bahnen mussten sich die Keglerinnen mit 6:2 Punkten und 2909:2787 Holz geschlagen geben. Es spielten: Anni Hoffmann 468, Birgit Münnich 458, Alexandra Pummer 466, Ute Ruppert 443, Barbaba Detz 469 und Bruni Pistor 483 Holz.

### SC Klinge Seckach

#### Neun Punkte für den SCK

Am vergangenen Wochenende haben die Frauen- und Mädchenmannschaften des SC Klinge Seckach zusammen in vier Spielen neun Punkte geholt. Den Beginn machten die D-Juniorinnen am Samstag gegen die TSG Rohrbach mit einem 4:1-Sieg. Die C-Juniorinnen hingegen unterlagen gegen den Karlsruher SC 2 mit 0:6. Am Sonntag spielten dann noch die B-Juniorinnen beim ASV Hagsfeld 2 und fuhren nach einem 1:5-Sieg mit verdienten drei Punkten nach Hause. Die Landesliga-Frauenmannschaft erspielte sich ebenfalls mit einem überzeugenden Auftritt gegen den FC Wertheim-Eichel einen 8:0-Sieg. Das Spiel der Verbandsligafrauen musste seitens des SC Klinge Seckach wegen krankheitsbedingtem Spielerinnenmangel kurzfristig abgesagt werden. Die nächsten Spiele:

Sa, 18. 10. 2014

11.00 D-Juniorinnen SC Klinge Seckach – 1899 Hoffenheim

14.00 C-Juniorinnen SC Klinge Seckach – VfB Gartenstadt

16.00 B-Juniorinnen SC Klinge Seckach – JSG Walldorf

16.00 Frauen SG Schwabhausen/Dittwar – SC Klinge Seck. 2

So, 19. 10. 2014

13.00 Frauen SV Zeutern – SC Klinge Seckach

### FG Seggemer Schlotfeger e.V.

#### Altpapiersammlung

Die FG Seggemer Schlotfeger e.V. führt am Samstag, 18. Oktober, eine Altpapiersammlung im Ortsteil Seckach durch. Altpapier/Kartonagen bitte gebündelt ab 8.00 Uhr bereitstellen.

Die blauen AWN-Tonnen werden ebenfalls geleert. Die Helfer treffen sich um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz des SV Seckach.

#### Seckacher Sommerferienprogramm

Die Rückerstattungen der Teilnahmegebühren für das diesjährige Sommerferienprogramm können noch bis zum 23. 10. 2014 im Bürgerbüro der Gemeinde Seckach abgeholt werden.

### ZeitbankPlus

#### Bericht über die Jahreshauptversammlung

Mit über 1.000 Mitgliedern und 47 Vereinen in drei europäischen Ländern ist die „ZeitbankPlus“ ein sehr erfolgreiches Modell der Selbstorganisation in der Bürgerschaft, wo sich Menschen untereinander selber helfen. Die Gemeinschaft und die Stärkung des örtlichen sozialen Netzes stehen dabei im Vordergrund, in der Erwartung, dass in Notfällen auf bewährte Beziehungen zurückgegriffen werden kann. Bereits seit vier Jahren besteht der Verein „ZeitbankPlus“ auch in Seckach und kann aktuell auf 34 Mitglieder stolz sein. Deutlich wurde dies im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Dorfgasthaus „St. Benedikt“ in der Klinge, wozu Elfriede Kohler in ihrer Funktion als 1. Vorsitzende neben dem Großteil der Mitglieder und der Vorstandschaft auch Bürgermeister Thomas Ludwig begrüßen konnte. Er würdigte die Arbeit im Verein als enormen Mehrwert für die Gemeinde in der Überzeugung, dass solchen Modellen die Zukunft gehöre als „ein Geben und Nehmen auf Augenhöhe“. Zu den Inhalten der Vereinsarbeit in Seckach betonte die Vorsitzende in ihrem Tätigkeitsbericht, dass Dank der „ZeitbankPlus“ ältere Menschen länger in ihrer Wohnung leben können, wovon die Betroffenen in Form einer höheren Lebensqualität profitieren würden. Pflegenden Angehörige würden ebenso entlastet und hätten ihren Vorteil wie die mobilen Dienste und die nahversorgende Wirtschaft. In Seckach gehöre man zu den Pionieren des ZB-Gedankens. Im Berichtszeitraum seien 11 Treffen mit durchschnittlich 15 Mitgliedern organisiert worden. Die Anzahl der getauschten Stunden habe sich von 148 auf 153 Stunden leicht erhöht und daran beteiligt waren 22 Mitglieder. Präsent war man bei diversen Geburtstagsfeiern und Veranstaltungen. Ein besonderer Dank von Elfriede Koh-

ler galt in diesem Zusammenhang auch Angelika Hahn, die mit ihren Ideen zur Koordination von Angebot und Nachfrage und deren praktischer Umsetzung die Vereinsarbeit bereichere. Das neue EDV-Programm sei so gut wie fertig und werde bei einem der nächsten Treffen vorgestellt und als Termin für die nächste Mitgliederversammlung nannte die Vorsitzende den Februar 2016. Durch das Finanzamt habe man einen Freistellungsbescheid erhalten sowie die Gemeinnützigkeit erneut zugesprochen bekommen. Einen ausführlichen Bericht über die allgemeine Vereinsarbeit erstattete Schriftführerin Iris Bronner, ehe Schatzmeisterin Karin Holzschuh über eine zufriedenstellende Finanzlage im Verein berichten konnte. Da die Kassenprüferinnen Rita Rothenhöfer und Carmen Reichel keinerlei Beanstandungen in der Finanzverwaltung zu vermelden hatten, erteilten die Mitglieder als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit der gesamten Vorstandschaft einstimmig Entlastung. Unter der Leitung von Bürgermeister Thomas Ludwig brachten die anschließenden Neuwahlen folgendes einstimmiges Ergebnis: 1. Vorsitzende Elfriede Kohler, 2. Vorsitzende und Schriftführerin Iris Bronner, Schatzmeister Gerhard Knecht, Koordination von Angebot und Nachfrage Angelika Hahn, Beisitzerin für Öffentlichkeitsarbeit Marianne Ballarin sowie die Beisitzerinnen Karin Holzschuh und Gabi Zorn. Abschließend der Jahreshauptversammlung gab die Vorsitzende im Rahmen einer Satzungsänderung noch bekannt, dass der Verein den Namen „ZeitbankPlus Seckach“ trägt und Mitglied im „ZeitbankPlus Netzwerk Deutschland“ ist. Das nächste ZB-Treffen sei auf den 13. November mit einem Vortrag von Gabriele Greef zum Thema: „Engel – Boten zwischen Himmel und Erde“ im Seckacher Rathaus terminiert.

### SV GROSSEICHOLZHEIM

#### Schrottsammlung

Der SV Großeicholzheim veranstaltet am Samstag, den 18. 10. 2014, ab 8.00 Uhr eine Altmetallsammlung. Bitte stellen Sie das Sammelgut gut sichtbar zur Abholung bereit. Gerne können Sie Ihr Altmetall auch direkt in den Sammelcontainer abstellen. Dieser steht auf dem Parkplatz der Schloßgartenhalle. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Nils Eberle (Tel. 06293/7896). Der Erlös der Sammlung kommt dem SV Großeicholzheim zugute. Vielen Dank für Ihre Spende!

#### Abteilung Fußball

Am Sonntag gibt es ein besonderes Lokalderby. Unsere „Erste“ spielt gegen den FC Zimmern um Punkte, uns ist nicht bekannt, ob es diese Partie schon einmal gab, wenn ja muss es lange her sein. Zu hoffen bleibt, dass viele Fans diesem Spiel beiwohnen können.

Bei der letzten engeren Fußballabteilungssitzung wurde u.a. beschlossen für 2015 Personen zu suchen, die ihre Fähigkeiten zur Pflege einer Sportanlage ehrenamtlich einsetzen wollen.

Sollte sich auf diesem Wege jemand angesprochen fühlen, bitte ohne Hemmungen bei den einzelnen Bereichsleitern melden. Dies sind für die Junioren Heiko Schubert, Senioren Günter Schmitt-Haber u. die AH Wolfgang Schell.

Sollten wir auf diesem Wege keine Personen finden muss auch über eine Lösung nachgedacht werden die Kosten verursacht. (an dieser Stelle schon einmal der Hinweis, dass bei der JHV im April 2015 auch über eine evtl. Beitragsänderung diskutiert werden muss, da in den nä. Jahren größere Renovierungsarbeiten anfallen werden.)

Für die „Schnäischittler“ Prunksitzung am 7. 2. 2014 sucht die Abteilung Helfer für die Bar.

Interessenten können sich bei Silas Rinklin melden.

#### Abt. AH-Mannschaft

Am Samstag, 18. 10., spielt die AH beim Herbstfest in Heidersbach. Gegner ist der SV Dallau, Spielbeginn um 17.30 Uhr. Am Kerweidienstag, 21. 10., fällt das Training aus, Treffpunkt ab 19.30 Uhr beim Löwenwirt. AH Training dienstags ab 20.30 Uhr in der Schloßgartenhalle. Neuzugänge sind herzlich willkommen.

#### Abt. Jugend Jugendfußballspiele

##### F-Jugend SV Großeicholzheim

Freitag, den 17. 10. 2014, um 17.30 Uhr Spieltag in Buchen

##### E-Jugend SV Großeicholzheim

Freitag, den 17. 10. 2014, um 18.00 Uhr SV Seckach 1 gegen SV Großeicholzheim in Seckach

**C-Jugend SG Großeicholzheim/Seckach/Zimmern**

Samstag, den 18. 10. 2014, um 13.00 Uhr VfB Heidersbach gegen SG Großeicholzheim/Seckach/Zimmern in Heidersbach

Unsere D- und B-Jugendsspieler spielen in dieser Saison unter der Spielgemeinschaft Seckach/Großeicholzheim/Zimmern. Bitte Spiele unter Vereinsnachrichten Seckach einsehen.

**Abt. Volleyball**

Hallo liebe Volleyballfreunde, am kommenden Samstag ist es wieder soweit, Heimspieltag bei den Volleyballern aus Großeicholzheim. Für unsere Damen III ist es erst die 2. Saison, die sie als gemeldete Rundenmannschaft in der Kreisklasse spielen.

An ihrem ersten Heimspieltag dieses Jahres treffen sie auf die Mannschaften aus Höpfingen und Wiesloch. Gespielt wird am 18. 10. 2014 ab 15.00 Uhr in der Schlossgartenhalle in Großeicholzheim.

Wir würden uns freuen, wenn ihr alle zahlreich erscheint und uns bei unseren Spielen lautstark unterstützt.

Eure Volleyballer des SVG

**Männergesangverein Großeicholzheim**

Musikalisches Café in der Tenne mit dem Grundschulchor und dem Männergesangverein am

26. Oktober 2014, Beginn um 14.00 Uhr. Folgende Singstunde-Termine:

Freitag, 17. 10. 2014, 17.00 Uhr, anschließend Vorstandssitzung

Samstag, 18. 10. 2014, 10.00 Uhr mit dem Grundschulchor

Freitag, 24. 10. 2014, 19.00 Uhr

Samstag, 25. 10. 2014, 10.00 Uhr mit dem Grundschulchor

Sonntag, 26. 10. 2014, 14.00 Uhr Musikalisches Café in der Tenne

Der Männergesangverein Großeicholzheim möchte die gesamte Bevölkerung herzlich einladen. Gönnen Sie sich einen musikalischen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und sonstigen Getränken.

**VdK Großeicholzheim****Vespernachmittag**

Der VdK-Ortsverband Großeicholzheim, Heidersbach und Waldhausen lädt alle Mitglieder, ihre Partner und Gönner **am 17. 10. 2014 ab 16.30 Uhr** zu einem Vespernachmittag ins Gasthaus zum Löwen nach Großeicholzheim ein. Anmeldung unter 06287/737 ist erwünscht.

**Sonstiges****Katholische öffentliche Bücherei Seckach**

im Nebenraum der kath. Kirche

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.30–18.00 Uhr

Samstag: 10.00–11.00 Uhr

Sonntag: 11.30–12.15 Uhr

**Ganz neue und brandaktuelle Bücher:**

Ave Eggers – Der Circle

Ken Follett – Kinder der Freiheit ( Bd. 3 )

Marc Elsberg – ZERO – sie wissen, was du tust

Frank Schätzing – Breaking News

Und viele andere mehr .....

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Büchereiteam

**Alpenverein Schefflenz****Familienwanderung im Naturpark „Pfälzer Wald“**

Am **Sonntag, 19. Oktober 2014**, geht es wieder zu unserer traditionellen Herbstwanderung in den Naturpark „Pfälzer Wald“. Zunächst fahren wir mit einem Bus nach Siebeldingen, wo wir im letzten Jahr unsere Wanderung beendet haben. Von dort wandern wir weiter auf dem Wanderweg „Deutsche Weinstraße“. Nach ca. einer Stunde verlassen wir den markierten Wanderweg und gehen hoch zur Landauer Kolpinghütte, wo eine Vesperpause von ca. 45 Minuten geplant ist. Gut gestärkt geht es zurück auf den Wanderweg „Deutsche Weinstraße“ durch Leinsweiler und weiter

durch Eschbach nach Klingenstein, dem Endpunkt unserer Wanderung. Mit dem Bus fahren wir dann nach Mörlheim, wo wir im Gasthaus „Zum Bahnhof“ bei einer guten Einkehr unsere Wanderung beenden.

Die reine Gehzeit beträgt 4 Stunden. Es gibt aber die Möglichkeit, die Wanderung bereits in Eschbach zu beenden und in den Bus zu steigen.

Auf Rucksackverpflegung kann verzichtet werden. Abfahrt ist um **8.30 Uhr** an der „Schefflenzer Harmonie“ in Mittelschefflenz. Der Fahrpreis für Erwachsene beträgt 8,00 EUR. Kinder fahren unentgeltlich mit. Auch Nichtmitglieder sind wie immer herzlich willkommen.

Anmeldung bis 17. Oktober 2014 bei Robert Frey – Tel. 06293/1059, Rainer Windrich – Tel. 06265/1209 oder Rolf Frei – Tel. 0621/817898.

**Landfrauenverein Bauland – Vortrag in der SLK-Klinik Möckmühl**

Der Landfrauenverein Bauland besucht am **Dienstag, 4. November 2014**, die **SLK-Klinik Möckmühl**. Dort findet um 14.00 Uhr ein Vortrag zum Thema „Sodbrennen – die unterschätzte Gefahr“ statt, Referent ist **Dr. Jürgen Furkert**, ärztlicher Direktor der Klinik. Der Vortrag erklärt die Entstehung und auch die Gefahren von Sodbrennen und zeigt Behandlungsmethoden auf.

Der Landfrauenverein Bauland lädt herzlich dazu ein, auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bei Waltraud Hildbrand, Tel. 06291-7246.

**Motorsägenlehrgang im Bereich der Forstbetriebsleitung Adelsheim:**

Die Arbeit mit der Motorsäge ist gefährlich und unfallträchtig. Jeder, der mit der Motorsäge im Wald arbeitet, sollte deshalb die elementaren Schnitt- und Fälltechniken beherrschen und die Regeln zur Vermeidung von Unfällen kennen. Es geht um Ihre Sicherheit!

**In den zertifizierten Kommunal- und Privatwäldern ist aufgrund der Zertifizierungsvorschriften für Brennholzelbstwerber der Nachweis eines Motorsägenlehrganges ab Oktober 2010 Pflicht. Dieses gilt auch für Zersägen von Brennholz-Poltern lang an Wegen.** Aus diesem Grund bietet der Hauptstützpunkt in Schwarzach Motorsägenlehrgänge vor Ort an.

Die Durchführung weiterer Kurse ist abhängig von der Nachfrage.

Termin: **24. bis 25. November 2014 in Billigheim**

Schwerpunkte: Unfallverhütungsvorschriften, Werkzeu-  
pflege, Fäll- und Schnitttechniken mit prakti-  
schen Übungen

Voraussetzungen: Die persönliche Schutzkleidung (Helm mit Visier und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Handschuhe und Sicherheitsschuhe) sind vom Teilnehmer mitzubringen; die Motorsägen werden gestellt.

Veranstalter: HSP Schwarzach

Kosten: Lehrgangsgebühr 120 € (30 € für Privatwald-  
besitzer, wenn Mitglied der SVLFG ehem.  
LBG; bei Waldbesitz in Baden-Württemberg  
– 60 €)

Anmeldung: bei der Forstbetriebsleitung Adelsheim, Tel.  
06261/84-1070, Fax: 06261/84-4707, Mail:  
Forst.Adelsheim@neckar-odenwald-kreis.de

**NEU beim DRK-Kreisverband Buchen:****„AQUA-ZIRKEL“ im Wasser**

Im Monat Oktober 2014 besteht die Möglichkeit, das ganz neue Übungsprogramm AQUA-Zirkel im Wasser kostenlos zu testen. Jeweils am Donnerstag, in der Zeit von 10.10–10.55 Uhr wird das neue Angebot im Hallenbad des Mutter-Kind-Kurheimes in Eberstadt von der jeweiligen Übungsleiterin im 3er Team vorgestellt. Ziel ist es, das Angebot wöchentlich anzubieten.

Beim Aqua-Zirkel wird ständig zwischen Kraft- und Herz-Kreislauf-Training gewechselt; ein kompaktes Sportangebot mit wechselnden Geräten und verschiedenen Übungen im Wasser, das die Muskulatur stärkt, die Kondition verbessert und die Figur optimiert. Typisch beim Aqua-Zirkel ist die Beanspruchung aller Hauptmuskulaturgruppen, sodass man schnell die allgemeine körperliche Fitness steigern kann, dazu gelenkschonend ... ein Angebot, das also nicht nur äußerst effektiv ist, sondern auch gleichzeitig motiviert, Spaß macht und sich für jede Altersgruppe eignet. Für eine kostenlose Schnupperstunde bitte anmelden unter DRK-Kreisverband Buchen, Fr. Wiessner, Tel. 06281-5222-18.